

NEUNZEHN

SPIELTAG 43

VS. ISERLOHN ROOSTERS | 15.01.2023 | 19:30 UHR

04



DER EIGENE STANDARD

SELBSTKRITISCH UND ZIELORIENTIERT.

DER KABINEN-DJ

BEI JOHANNES HUSS SPIELT DIE MUSIK.

DER MITBEWERBER

DIE ROOSTERS UND DER KAMPF UM PLATZ 10.



Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Schwäbische Zeitung

DER EIGENE STANDARD

Zuletzt hatte die Entwicklung der WILD WINGS zumindest ergebnistechnisch eine kleine Delle erhalten. Gerade mit Blick auf die restlichen Duelle im Januar sollte der Trend hier schnell wieder in die andere Richtung gehen.

Hört man sich in der Kabine der Neckarstädter um, wurde insbesondere die Leistung im Derby gegen Bietigheim sehr selbstkritisch betrachtet. Aber nicht nur die offensichtlich nicht ausreichend gute Darbietung im Duell mit den Enztälern wird intern hinterfragt. Auch gute Spiele wie gegen Mannheim, die ohne Belohnung in Form von Punkten blieben, stimmen das Team selbstverständlich nicht zufrieden.

Was ist also zu tun, um wieder so zu punkten, wie im äußerst ansprechenden Monat Dezember? Auch hier liefert die

Mannschaft selbst mögliche Ansätze, wobei sie den Blick dabei immer nach oben richtet. Es bringe nämlich nichts, sich mit negativen Aussichten zu motivieren, sondern das positive Ziel, den Einzug in die Playoffs, zu verfolgen. „[...] Ich meine, in diesem Jahr streben wir nach den Playoffs und in meinen Augen sollte das hier zum Standard werden und ich möchte Teil dieses zukünftigen Standards sein“, sagte Verteidiger Will Weber im Zuge seiner Vertragsverlängerung.

Für die WILD WINGS heißt also wieder zurückzufinden zu dieser absoluten Gier nach Erfolg, zu einem kompromisslosen Zug zum gegnerischen Tor, zu einem intensiven Teamspiel in allen drei Zonen und somit zu einer konstanten Teamleistung über 60 Minuten. Eben zu alldem, was das Team in dieser Saison so positiv

auszeichnet und allen Fans am Neckarursprung große Freude bereitet.

Zum Heimspiel gegen die Iserlohn Roosters dürfen die WILD WINGS gemeinsam mit ihrem Hauptsponsor KARL STORZ knapp 400 Schüler zum Schools Day willkommen heißen. Mit einem vielfältigen Parcours und einem kleinen Quiz im Stadionumlauf wird den Schülerinnen und Schülern im Klassenverbund schon vor dem Spiel ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm geboten sein. In der zweiten Dreittelpause gibt WILD WINGS Legende Andreas Renz dann den Gewinner auf dem Eis bekannt. KARL STORZ und die WILD WINGS wünschen allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß und einen unvergesslichen Nachmittag im HOME OF HOCKEY.



Echt stark: Unsere neue Job-Website!



Metall | Kunststoff
Kaufmännische Berufe
Logistik | Disposition
Qualität | Handwerk

www.karriere-burger-group.de






Komm zu uns am Familientag
Am **29.1.** bei den Wild Wings

Tolle Aktionen an unserem Stand.

- Große Selfi-Aktion vor Ort
- Malwettbewerb „Piet on ice 2.0“
- Reaktionsspiel mit Sofortpreisen
- Gewinnspiel mit Verlosung in der 2/3 Pause.

Wir freuen uns auf dich!

vividabkk . Spittelstraße 50 . 78056 Villingen-Schwenningen
☎ 07720 9727-0 . www.vividabkk.de



vividabkk
Ihre Krankenkasse



sikla



Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand.

sikla.de/karrierewege

HIER SPIELT DIE MUSIK #52



Du bist ja jetzt schon das dritte Jahr hier in Schwenningen. Würdest du sagen, der Club hat sich verändert? Und wenn ja, inwiefern?

Sportlich haben wir dieses Jahr auf jeden Fall einen Schritt nach vorne gemacht, auch wenn wir jetzt grad bisschen eine Negativserie hinter uns haben. Ich denke aber, wir sind konstanter geworden und haben mit dem ganzen Verein auch ein Stück weit an Professionalität dazugewonnen. Das ist so der größte Aspekt, der mir jetzt auffällt.

Was sind für dich wichtige Faktoren, um sich in einer Mannschaft wohlfühlen?

Das ist schwer zu sagen. Wir haben einen Riesenkader mit über 20 Mann und jeder einzelne Spieler ist ein eigener Charakter und das muss schon irgendwo alles zusammenpassen. Dass man wirklich keinen einzigen in der Kabine hat, der mit irgendwem aneckt oder dass es Unruhe gibt. Ich denke, dass sie in der Zusammenstellung unseres Teams einen guten Job gemacht haben. Es gibt bei uns keinen einzigen Spieler, der Unruhe reinbringt, was wichtig ist für die Mannschaft. Darüber hinaus waren die gemeinsamen Aktivitäten in der Saison-Vorbereitung wichtig. So konnten wir uns schnell kennenlernen und zu einem Team zusammengewachsen.

Merkt man das dann auch, dass die Kommunikation auf dem Eis von Spiel zu Spiel besser wird und man als Mannschaft noch mehr zusammenwächst?

Je mehr du zu einem Team zusammenwächst, desto länger trägt dich sowas auch durch eine Saison. Im Laufe der Saison wächst du dann natürlich mit Erfolg noch stärker zusammen. Aber ich denke, nach oben hin gibt es keine Grenze. In der Vorbereitung haben wir da eben diesen großen Baustein gesetzt. Es herrscht immer Top-Stimmung in der Kabine, auch wenn wir mal verlieren. Das ist extrem wichtig und so muss es auch weitergehen.

Ist es dann auch schwierig, wenn Spieler während einer Saison gehen oder sich das Team nach einer Saison wieder neu aufstellt?

Es ist natürlich immer eine Frage, wie man abgeschnitten hat in dem Jahr. Wenn man ein gutes Jahr hatte mit der Mannschaft, finde ich es schön, wenn man nur punktuell austauscht und nicht wieder den ganzen Kader über den Haufen wirft, sodass jedes Jahr 15 neue Spieler kommen. Sonst startet man jedes Mal wieder bei null. Und wenn du deine Stammgruppe an Spielern hast und da kommen immer nur vereinzelt Leute hinzu, ist es leichter, diese zu integrieren.

Alle sagen ja immer, du bist der Team-DJ. Welche Band oder welche Musik hörst du privat?

Eigentlich genau das gleiche wie in der Kabine tatsächlich. Ich höre wirklich alles, ob deutsche Schlager, Rock oder das 0815 Zeug aus dem Radio – je nach Laune. Ich habe aber überhaupt keine Lieblingsband...

Zurück zum Sport... Hast du früher neben dem Eishockey auch mal andere Sportarten ausprobiert?

Nebenher, im Sommer, habe ich in meinem Dorfverein Fußball gespielt, bis ich so 13/14 war. Und dann habe ich mich irgendwann für Eishockey entschieden. Aber jetzt, wenn das Wetter passt, gehe ich mit den Jungs ab und zu gerne golfen oder auch mal Tennis spielen.

Hast du mal eine Ausbildung gemacht oder studiert?

Das werde ich in nächster Zeit angreifen. Bei mir war das so, dass ich mit Ende 15 nach Salzburg gegangen bin, also früh von daheim weg. Mit Ende 17 bin ich dann nach Düsseldorf gegangen und für mich stand erstmal an vorderster Stelle, mich in der DEL durchzusetzen. Aber ich bin 24 und ich denke, ich habe noch genug Zeit, um da mal noch was auf

die Beine zu stellen.

Was war in deiner bisherigen Karriere dein schönster Moment?

Als ich bei meinem Heimatverein in Bad Tölz gespielt habe, in der Oberliga, also dritte Liga, in dem Jahr als wir aufgestiegen sind. Es war eben da, wo ich aufgewachsen bin, mein Papa war dort Trainer und deswegen war ich immer dabei. Da hat sich dann so ein Traum entwickelt, auch mal für Tölz in der erwachsenen Mannschaft zu spielen. In dem Jahr ist genau das passiert und dann sind wir auch noch aufgestiegen. Das war einfach toll.

Was erwartest du dir persönlich als auch sportlich von den kommenden Monaten bei den WILD WINGS?

Für uns als Mannschaft natürlich, dass wir die Playoffs erreichen. Das ist seit Tag 1 das Ziel hier in Schwenningen. Und für mich selbst, dass ich einfach nochmal den nächsten Schritt mache zum Ende der Saison hin und ich hoffentlich – so lange es geht – bis zur WM durchhalte bei der Nationalmannschaft.

Harry freut sich immer über die Entwicklung eurer Mannschaft. Worin siehst du die größte Entwicklung?

Es wurde viel ausgetauscht dieses Jahr, auch das Trainerteam. Wir haben ein komplett neues System reingekriegt und sowas dauert, bis sich alle Individuen darauf einstellen und das umsetzen, was der Trainer will. Und wir arbeiten stetig daran, dass sich die Handschrift von Harry noch mehr zeigt auf dem Eis. Aber ich denke, dass wir dieses „hard to play against team“ sind und einfach ein bisschen mehr über die Härte kommen als z.B. über die Skills oder die Technik. Ich glaube, das ist unser Plus bzw. unsere Handschrift, die sich in letzter Zeit immer mehr und mehr abgezeichnet hat.

#52 JOHANNES HUSS



MEIN PERFEKTER WILD WING



MENTAL STRENGTH

#39 | #60 BEIDE TORHÜTER, DA SIE ÜBER 60 MINUTEN LEISTUNG BRINGEN MÜSSEN. ALS ALLERLETZTER MANN WIRD EIN FEHLER SOFORT BESTRAFT UND DER PUCK IST IM NETZ.



#93 KURZ ABER KNACKIG! [LACHT]

HAIRCUT



#70 HAT HALT EINFACH SOFTE HÄNDE!

HANDS



HOCKEY IQ

#70 MIKS IST SCHLAU UND HAT GUTE IDEEN. UNGLAUBLICH, WAS ER FÜR PLAYS SIEHT.



SPEED

#64 ER IST VON NULL AUF HUNDERT EXTREM SCHNELL.



SHOT

#77 HART UND PRÄZISE!



DJ

#52 DA NEHME ICH MICH SELBST. ES GIBT KEINE BEGRÜNDUNG, ES IST EINFACH SO.

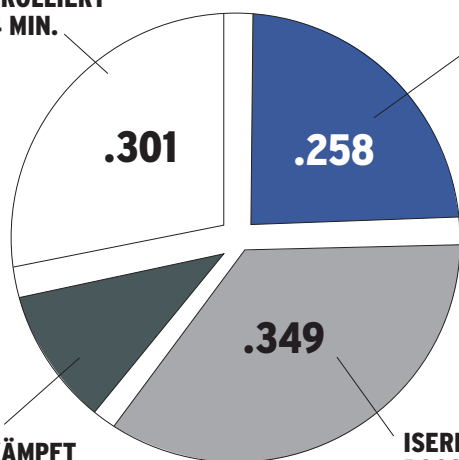
PLATZ 10 IM FOKUS



PUCK CONTROL



NICHT KONTROLLIERT
18:04 MIN.



WILD WINGS
15:30 MIN.

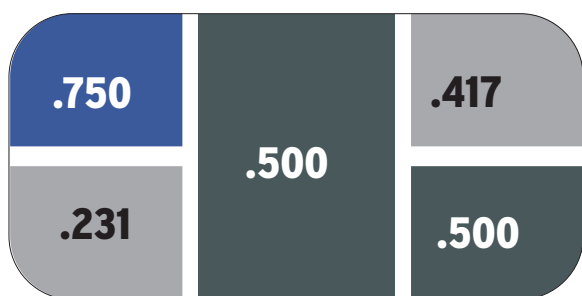
UMKÄMPFT
5:30 MIN.

ISERLOHN ROOSTERS
20:54 MIN.

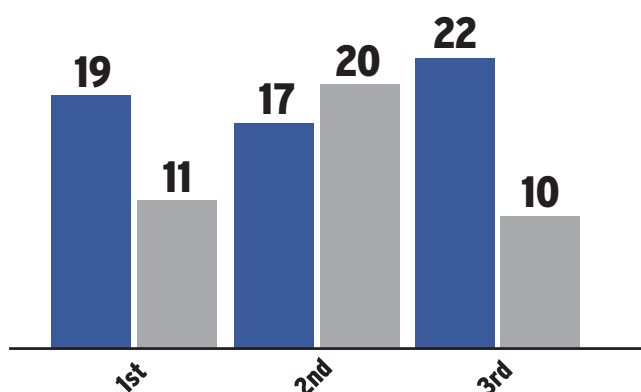


Am 20. November standen sich die Iserlohn Roosters und die Schwenninger WILD WINGS das erste Mal in der laufenden Saison gegenüber. Bei diesem Auswärtsspiel unterlagen die Neckarstädter ergebnistechnisch deutlich mit 1:4. Genauso souverän - was zumindest die Zahlen betrifft - setzten sich die Jungs von Harold Kreis hingegen auf dem eigenen Eis mit 5:2 durch und konnten die Niederlage revanchieren. Diesen Sonntag stehen sich beide Teams das dritte Mal gegenüber. Um 16:30 Uhr fällt die Scheibe in der Helios Arena.

FACEOFF WINS



SHOTS



Die Roosters liegen momentan auf dem heiß begehrten 10. Tabellenplatz, den die WILD WINGS diese Saison mindestens erreichen wollen, um in die Playoffs zu kommen. Mit einem absolvierten Spiel mehr, haben die Iserlohner momentan 6 Punkte Vorsprung auf die Schwenninger. Bislang konnte die Mannschaft von Greg Poss 15 reguläre sowie 3 Siege nach Verlängerung auf ihrem Konto verbuchen. Darüber hinaus verloren die Roosters 17-mal nach 60 Minuten - genau wie die WILD WINGS. In der Overtime mussten sich die Roosters 2-mal geschlagen geben, nach Penaltyschießen gab es eine Niederlage. Die Tordifferenz der Gäste beläuft sich aktuell auf 104 zu 124. Die Spanne dieser Differenz ist somit 5-mal höher als bei den Neckarstädtern [Redaktionschluss 11.01.].

Zuletzt standen die Iserlohner bei zwei knappen und torreichen Duellen auf dem Eis. Gegen Bremerhaven lieferten sie sich einen offenen Schlagabtausch und gewannen am Ende knapp mit 5:4 im eigenen Stadion. In ihrem letzten Auswärtsduell gegen die Grizzlys Wolfsburg hingegen mussten sich die Roosters nach der Overtime mit einem Endstand von 3:4 geschlagen geben. Es scheint jedenfalls so, als ob die Schwenninger zu ihrer Offensivstärke in Form von Tore schießen zurückkehren müssen, um sich gegen ihren kommenden Gegner durchzusetzen. Topscorer der Iserlohner ist derzeit Kaspars Daugavins mit 32 Scorerpunkten sowie 16 Treffern. Mit 19 Assists legte Casey Bailey am häufigsten für seine Teamkollegen auf und feuerte gleichzeitig die meisten Torschüsse, nämlich 189, auf den Kasten ab. Bester Goalie, mit einer Fangquote von 91,18 % ist Hannibal Weitzmann.



TABELLE

SAISON 22|23

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	MÜNCHEN	38	141 86	88	2.316
2	MANNHEIM	38	114 90	73	1.921
3	INGOLSTADT	38	120 93	72	1.895
4	STRAUBING	39	123 116	66	1.692
5	WOLFSBURG	39	128 112	63	1.615
6	DÜSSELDORF	38	105 96	61	1.605
7	BREMERHAVEN	40	112 100	63	1.575
8	KÖLN	38	126 104	58	1.526
9	FRANKFURT	38	115 119	56	1.474
10	ISERLOHN	38	104 124	54	1.421
11	NÜRNBERG	39	105 127	52	1.333
12	SCHWENNINGEN	37	91 95	48	1.297
13	BERLIN	39	101 122	44	1.128
14	AUGSBURG	37	82 118	35	0.946
15	BIETIGHEIM	38	80 145	28	0.737

*ALLE ZAHLEN STAND 11.01.2023

GAMEDAY

NÄCHSTE SPIELTAGE

JANUAR
20
19:30 UHR
AWAY

JANUAR
22
16:30 UHR
HOME

JANUAR
24
19:30 UHR
HOME

JANUAR
26
19:30 UHR
AWAY

LIFTTEC

Gemeinsam nach oben!

- » Aufzüge
- » Homelifte
- » Treppenlifte

SCHWENNINGER
WILD WINGS
Sponsor der Schwenninger Wild Wings

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen

0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs GmbH

REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger

KREATION
Karina Rudolph | Lukas Laber

ANZEIGEN
Jenna Mamic | Kai Herpich

FOTOS
Sven Lägler | Michael Kienzler
City Press

DRUCK
Druckzentrum Südwest,
Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

WERNER WOHNBAU

EIGENHEIM KANN SEXY SEIN.

ZUR WEBSITE

anfrage@werner-wohnbau.de | werner-wohnbau.de



Teamgeist & Leidenschaft –
das verbindet uns im Eishockey
und in der Medizintechnik

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE



KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com